

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Manfred**

**Schumann, Robert**

**Leipzig, 1907**

12. Manfreds Monolog

[urn:nbn:de:bsz:31-80031](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80031)

Nr. 12.

(Klavierauszug S. 31.)

Manfreds Monolog.

Manfred.

Sehr langsam.

(Manfred:) Ein Friede kam auf mich, unjählich still,  
wie bis zu dieser Zeit nicht heimisch war im Leben, das ich  
kannte. — [Wenn ich nicht wüßte, daß Philosophie der  
eitlen Dinge bunteste Verwirrung,] wohl könnt ich meinen, der  
Weisen Stein, das vielgesuchte Gut, sei meiner Seele Fund  
und Eigentum! Hält's auch nicht aus, so hab' ichs' doch erkannt:



### Prolog.

Den ersten Abschied von dem Leben störend,  
Wagt noch ein menschlich Wesen, ihm zu nahen:  
Der Abt des Klosters, der des Grafen Seele  
Vom ew'gen Tode zu erretten kam.  
Er drängt zur Beichte, mahnt zu strenger Buße,  
Verheißt, kraft seines Amtes, ihm Erlösung.  
Umsonst! — Es ist zu spät! — An diesem Felsen  
Zerschellten Glaub' und Hoffen — wie die Liebe!

### [Manfred.]

[Was immer ich gewesen, oder bin,  
Das richte Gott — ich suche keinen Mittler  
Mir unter Menschen! — Keiner Zukunft Marter  
Hält solch Gericht, als, der sich selbst verdammt,  
Hält über seine Seele. — Alter Mann!  
Aus Schonung mehr für dich, als für mich selbst  
Bitt' ich: Verlasse mich — Es ist zu spät! —]

### Prolog.

Der Abt geht dennoch nicht!  
Die Pflicht gebet, das Aeußerste zu wagen!  
So bleibt er unbemerkt in Manfreds Nähe,

Der noch der Sonne Scheidegruß empfängt,  
Die hinter Alpengipfeln jetzt versinkt, —  
Für ihn auf immerdar!

Nr. 13.

(Klavierauszug S. 32).

Abschied von der Sonne.

Langsam.

*pp*  
(Manfred:) Glorreiche Scheibe! Du der Natur Idol in ihrer Jugend, o Du ein

Gottesdienst, noch ehe deiner Schöpfung Geheimnis kund ward!

Des Allmächtigen erstes Werkzeug; des Unbekannten Stellvertreter, der zu seinem

Abbild dich erkor! Du Urstern, Weltenmittelpunkt, du Königin der Zeiten